Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 15 (1895)

Heft: 9

Rubrik: Schweizerische permanente Schulausstellung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sie etwa durch die Dekane nur einzelnen unter den Geistlichen zugesandt worden, was später nicht zum Wohl der Kirche hie und da Nachahmung gefunden hat, so dass sich andere darüber beklagten, die übergangen worden waren? Durch die Amtleute wird nun allerdings jedem Geistlichen eine *Abschrift* der neuen projektierten Schulordnung zugestellt, *damit sie ihren* Bericht, sei es verbesserungsweise oder mit Gutheissen des Projekts, einsenden [1]). Es werden auch Eingaben deshalb erwähnt, so von Hasle z. B. (RM. 168, S. 515). Dass man aufmerksam war auf die daherige Stimmung, zeigt ein Vorfall zu Unterseen, wo im November des nämlichen Jahrs [2]) Venner Rubi von da beschuldigt worden war, gegen die Einführung der neuen Schulordnung konventikuliert oder Gemeinden angestellt zu haben, was zwar nach stattgehabter Untersuchung nicht bewiesen werden konnte, ihm aber doch vorgehalten ward, dass er über diese Schulordnung despektierlich geredet und mithin nicht so durchaus unschuldig sei, daher er jetzt mit einer Remonstranz entlassen wird. Man sieht hieraus, dass die projektierte Schulordnung, wie billig und vernünftig, nicht nur Geistlichen zur Kenntnis kam. Im Dezember wird eine Mahnung erlassen an diejenigen Amtleute, welche wegen dieser Schulordnung noch keinen Bericht eingesandt hatten [3]). Im Juni folgenden Jahrs wird die Vennerkammer mit Übersendung der vom Lande eingelangten Berichte angewiesen, den deshalb erhaltenen Befehl zu vollziehen [4]). Am 14. August 1675 endlich wurde die *von diesem Tage datierte neue Schulordnung* allen Amtleuten, Freiweibeln und Ammännern zugesandt mit der beigefügten Weisung, selbst fleissig Hand obzuhalten und die Kirchen- und Schuldiener in ihrem Amt zu deren Befolgung zu ermahnen, auch jedem Pfarrer und Schulmeister ein Exemplar zuzustellen [5]). Ebenso wird die übersetzte Schulordnung auch den Amtleuten im W. Land zugestellt [6]), um sie auch daselbst einzuführen.

(Fortsetzung folgt.)

Schweizerische permanente Schulausstellung.

Verzeichnis der Anschaffungen für gewerbl. Bildungswesen.

1891.

1. Huttenlocher und Zaberer, Zeichnenvorlagen . . Fr. 17. —
2. Girsberger und Seiffert, „ . . „ 16. —

---

[1]) Mand. Bd. VIII, 713. 1673, July 14. [2]) Nov. 15. RM. 169. [3]) Dec. 19. RM. 169. [4]) 1674, Juny 8. RM. 171. [5]) Mand. Bd. IX, 144. 1675, Aug. 14. [6]) Mand. Bd. IX, 191. 1676, Jan. 3. u. RM. 176.

3.	Gladbach, Holzarbeiten, 3 Hefte	Fr.	10. 12
4.	Dekor. Vorbilder, Heft 1—9	„	10. 13
5.	„ „ „ 10—12	„	2. 37
6.	Lessing, Bauornamente, Berlin, Bd. I	„	112. 50
7.	„ „ Neuzeit, Bd. I	„	112. 50
8.	„ „ „ „ II	„	112. 50
9.	Codina, Flachornamente	„	72. —
10.	Rhenius, Holzornamente	„	18. —
11.	Schik, Holzornamente, Bd. I und II	„	29. 25
12.	„ Möbel, Bd. III	„	29. 25
13.	Kolb, Kolorierschule	„	12. —
14.	Bühlmann, Architekten des Altertums	„	53. 04
15.	Litteratur über Zeichnen der Fortbildungsschulen	„	97. 55
16.	Schalch, Modelle	„	26. —
17.	Kaiser, Tabellenwerk	„	27. 90

1892.

1.	Bühlmann, Architekten des klassischen Altertums, 3 Abteilungen	Fr.	52. 30
2.	Pupikofer, Geschichte des Freihandzeichnens	„	1. 72

1893.

Aus dem k. k. Gewerbemuseum Wien:

1.	Die Sammlung der Flamingofigürchen, 50 Stück	Fr.	99. —
2.	2 Engelsköpfe		

Von Gebrüder Weschke in Dresden:

	Rokoko-Modelle und Faunen	„	92. —

1894.

1.	Becker, Weltgeschichte, 6 Bände	Fr.	48. —
2.	Moser, Pflanzenstudien	„	16. —
3.	Rehlender, Sinnbilder	„	20. 85
4.	Dekor. Vorbilder	„	46. —
5.	Taubinger, Entwürfe	„	35. 85
6.	Höger, Bauzeichnen		
7.	Hermes, Zeichnenschule		
8.	Wiener Vorlagenwerk		
9.	Der Sport (ohne Autorangabe)	„	25. —
10.	Meyer, mod. Entwürfe	„	25. —
11.	Breuleux, Buch der Erfindungen, 8 Bände	„	24. —

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.